

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg  
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Telefon : (0 33 01) 66 –1133  
Telefax : (0 33 01) 66 –1124  
Unser Zeichen:  
Datum : 19.09.2019

## Pressemitteilung

### Brustkrebszentrum Oberhavel behält sein Qualitätssiegel Experten-Netzwerk verteidigt Zertifikat zum sechsten Mal erfolgreich

Oranienburg, 19. September 2019 – Das Brustkrebszentrum Oberhavel ist erneut mit dem Qualitätssiegel „Zertifiziertes Brustkrebszentrum“ ausgezeichnet worden. Dem vorausgegangen war am 17. Juni 2019 ein Zertifizierungsaudit. Da das interdisziplinäre Zentrum nach wie vor alle fachlichen und qualitativen Anforderungen erfüllt, gab die Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert und die Deutsche Gesellschaft für Senologie auch in diesem Jahr wieder die Empfehlung zur Erteilung des Zertifikates, das für ein Jahr gültig ist. Somit ist es dem seit 2013 zertifizierten Brustkrebszentrum gelungen, das Qualitätssiegel bereits zum sechsten Mal zu verteidigen.

Unter der Leitung von Dr. med. Elke Keil, Chefärztin der Abt. für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Oranienburg, die als Expertin auf Operationen der weiblichen Brust spezialisiert ist, arbeitet das Zentrum eng mit externen Kooperationspartnern zusammen. Dazu gehören Radiologen, Strahlentherapeuten, Onkologen, Pathologen, Nuklearmediziner, plastische Chirurgen sowie die einweisenden Ärzte, sodass die Patienten eine optimale Behandlung erhalten.

„Besonders positiv bewerteten die Auditoren das hohe Engagement und die herausragende Motivation des Teams des Brustkrebszentrums, die vertrauensvolle und reibungslose Zusammenarbeit mit den externen Kooperationspartnern sowie die hohe Datenqualität der prä- und posttherapeutischen Fallbesprechung. Das sind die besten Voraussetzungen dafür, um jeder Patientin die für sie optimale Behandlung zukommen lassen zu können“, so Dr. med. Elke Keil.

Es finden regelmäßig gemeinsame Konferenzen statt, um für jeden Patienten die individuell angepasste, den internationalen Leitlinien und den neuesten Erkenntnissen entsprechende Therapie festlegen zu können. In allen Phasen der Diagnostik und Therapie erhalten die Patienten bei Bedarf Unterstützung durch eine speziell ausgebildete onkologische Fachpflegekraft sowie durch eine Psychoonkologin, die über besondere Erfahrungen in der Betreuung von Krebspatienten verfügt. Eine Sozialarbeiterin berät zu sozialrechtlichen Angeboten, beispielsweise zu Rehabilitationsmaßnahmen. Vernetzt ist das Brustkrebszentrum zudem mit Selbsthilfegruppen im gesamten Landkreis Oberhavel, denen sich Patienten anschließen können.

Das Expertenteam bietet allen Patienten und deren Angehörigen eine allumfassende Betreuung an. Diese beginnt bei der Diagnostik und gilt sowohl für die Behandlung als auch für die Nachsorge. Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht dabei stets der Patient, für den das Fachpersonal jederzeit als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Im Zentrum wird montags und donnerstags in der Zeit von 8 bis 14.30 Uhr eine Brustsprechstunde angeboten. Kontakt und Terminvergabe erfolgen über das Brustkrebszentrum Oberhavel in der Klinik Oranienburg, Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg, unter den Telefonnummern 03301 66-2956 oder 66-2010. Nähere Informationen gibt es unter [www.brustzentrum-oberhavel.de](http://www.brustzentrum-oberhavel.de).

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock  
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH  
Robert-Koch-Str. 2-12  
16515 Oranienburg

Tel.: 03301 66-1133  
E-Mail: [wittstock@oberhavel-kliniken.de](mailto:wittstock@oberhavel-kliniken.de)  
[www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de)